



Gemeinsame Pressemitteilung von Landeshauptstadt Stuttgart und Host City Stuttgart

2. Mai 2024

„Die ganze Stadt ein Stadion“ – Ein abgestimmtes Verkehrskonzept unterstützt das große Fußballfest zur UEFA EURO 2024

Die Host City Stuttgart freut sich, anlässlich der UEFA EURO 2024 (14. Juni bis 14. Juli) mit Hunderttausenden Fans ein großes Fußballfest in der ganzen Stadt zu feiern. In Stuttgart werden vier Gruppenspiele und ein Viertelfinale ausgetragen. Die Spieltage im Überblick:

- **Sonntag, 16. Juni 2024, 18 Uhr** Slowenien – Dänemark
- **Mittwoch, 19. Juni 2024, 18 Uhr** Deutschland – Ungarn
- **Sonntag, 23. Juni 2024, 21 Uhr** Schottland – Ungarn
- **Mittwoch, 26. Juni 2024, 18 Uhr** Ukraine - Belgien
- **Freitag, 05. Juli 2024, 18 Uhr** Viertelfinale

Zentraler Ort für das Public Viewing ist die Fan Zone Schlossplatz, auf der fast alle Spiele live übertragen werden. Auch an den spielfreien Tagen findet dort ein buntes Rahmenprogramm statt. Weitere Fan Zones werden auf dem Marktplatz, dem Karlsplatz und dem Schillerplatz eingerichtet.

Die Organisation einer international so bedeutenden Großveranstaltung erfordert wichtige Maßnahmen insbesondere im Hinblick auf den Verkehr und auf die Sicherheit. Deshalb hat das Projektteam der Host City Stuttgart mit den Sicherheitsbehörden ein Verkehrskonzept erarbeitet. Das Ziel dieses Konzepts: so viel Sicherheit wie nötig und dabei so viel Mobilität wie möglich. Das Verkehrskonzept, das auch veranstaltungsbedingte Sperrungen und Umleitungen beinhaltet, umfasst unter anderem Maßnahmen für die Innenstadt und den Stadtbezirk Bad Cannstatt (NeckarPark und Veielbrunnengebiet), in dem die Arena Stuttgart gelegen ist.



INNENSTADT

Hier wurden zwei Bereiche definiert: ein Veranstaltungsbereich und ein Sicherheitsbereich (rot bzw. orange umrandet auf der beigefügten Karte).

Veranstaltungsbereich:

Im **Veranstaltungsbereich** (rot umrandet) sind Anlieferungen an allen Tagen **bis 10.30 Uhr** möglich; Ausfahrten bis maximal 11 Uhr beziehungsweise nach Veranstaltungsende ab circa 24 Uhr.

Folgende Tiefgaragen stehen im gesamten Zeitraum der UEFA EURO 2024 **nicht** zur Verfügung und können nicht angefahren werden:

- **Tiefgarage Am Schlossplatz** (neben dem Kunstgebäude, Zufahrt über die Stauffenbergstraße)
- **Tiefgarage Schillerplatz** (neben der Markthalle, Zufahrt über die Dorotheenstraße)
- **Tiefgarage Neue Brücke / Königstraße** (unterhalb des ursprünglichen Karstadt-Kaufhauses, Zufahrt über Neue Brücke)

Sicherheitsbereich:

Im **Sicherheitsbereich** (orange umrandet) wird unterschieden nach

- Spieltagen in Stuttgart (vier Gruppenspiele und ein Viertelfinale)
- Spieltagen der UEFA EURO 2024 und damit Public Viewing in der Fan Zone Schlossplatz
- Spielfreien Tagen

An den fünf **Spieltagen in Stuttgart** sind im Sicherheitsbereich Anlieferungen **bis 10.30 Uhr** möglich; Ausfahrten bis maximal 11 Uhr beziehungsweise nach Veranstaltungsende ab circa 24 Uhr.

An **Spieltagen mit Public Viewing** wird in den Straßenzügen Nadlerstraße – Neue Brücke – Schmale Straße – Breite Straße die Zufahrt ebenfalls entsprechend begrenzt.

Der übrige Bereich ist an den **Spielfreien Tagen** und an **Spieltagen mit Public Viewing** wie üblich befahrbar, es sei denn, aufgrund polizeilicher Lagen müssen kurzfristig Sperrungen erfolgen.

Entlang der Achse **Bolzstraße – Stephanstraße – Lautenschlagerstraße - Kronenstraße** wird ein Einbahnverkehr eingerichtet. Die Stephanstraße und die Lautenschlagerstraße sind nur über die Bolzstraße erreichbar. Die Kronenstraße ist in beiden Richtungen befahrbar.



Folgende Ausnahmen wurden für die Innenstadt definiert:

In begründeten Einzelfällen ist die Zu-/Ausfahrt in die gesperrten Straßenzüge auch später zulässig (etwa für Inhaber von Behindertenparkausweisen, für Krankenfahrten, Dialysefahrten oder Handwerkernotdienste). Für diese Fälle können an definierten Zufahrtspositionen Ausnahmegenehmigungen erteilt werden.

Die **Zufahrtspositionen** befinden sich:

- in der **Steinstraße** auf Höhe der Einmündung Geißstraße
- in der **Kronprinzstraße** auf Höhe der Einmündung Gymnasiumstraße
- in der **Kienestraße** unterhalb der Theodor-Heuss-Straße
- in der **Bolzstraße** unterhalb der Einmündung Lautenschlagerstraße (nur an **Spieltagen in Stuttgart**).

Diese Regelungen finden auch auf Baustellen innerhalb der Zonen Anwendung.

Regelungen für Parkgaragen und private Stellplätze

Während der gesamten UEFA EURO 2024 sind drei Tiefgaragen in der Innenstadt geschlossen:

- **Tiefgarage Am Schlossplatz** (neben dem Kunstgebäude, Zufahrt über die Stauffenbergstraße)
- **Tiefgarage Schillerplatz** (neben der Markthalle, Zufahrt über die Dorotheenstraße)
- **Tiefgarage Neue Brücke / Königstraße** (unterhalb des ursprünglichen Karstadt-Kaufhauses, Zufahrt über Neue Brücke)

An den fünf **Spieltagen in Stuttgart** sind auch folgende fünf Parkhäuser nicht anfahrbar:

- **Q-Park Galeria Kaufhof** (Kronenstraße),
- **Bülow Carré** (Thouretstraße),
- **Königshof** und **Marquardt-Garage** (Stephanstraße)
- **Königsbau-Passagen** (Bolzstraße).

An **Spielfreien Tagen** und an **Spieltagen mit Public Viewing** auf dem Schlossplatz ist die Zufahrt zu allen in der beigefügten Karte grün und gelb gekennzeichneten Parkhäusern möglich.



Das Parkleitsystem weist zudem auf freie Stellplätze in den zahlreichen Parkhäusern hin, die in fußläufiger Entfernung am City-Ring liegen.

Radverkehr

Im Bereich der Veranstaltungsfläche ist nach 10.30 Uhr aus Gründen der Sicherheit für die Besucherinnen und Besucher kein Radverkehr möglich. Die Hauptradroute 1 wird daher in einem Teil verlegt. Die Umleitung verläuft ab der Fußgängerfurt auf Höhe des Landtags über die Ulrichstraße, das Justizviertel, das Kernerviertel und das Neckartor in den Mittleren Schlossgarten.

BAD CANNSTATT

Im NeckarPark Stuttgart werden an den jeweiligen Spieltagen verkehrsfreie Zonen (Traffic Perimeter) angeordnet.

Am Tag vor den jeweiligen Spielbegegnungen wird die Sicherheitszone um die Arena Stuttgart über die Mercedesstraße ausgeweitet und umfasst damit das Stadion, den Fritz-Walter-Weg, das Parkhaus P1 sowie die unmittelbar anliegenden Flächen.

Rund acht Stunden vor Spielbeginn wird eine verkehrsfreie Zone eingerichtet. Dazu werden die baulichen Sicherungen um das Stadion aktiviert. Die Mercedesstraße wird zwischen Knoten Talstraße und Kreisverkehr Mercedesstraße/Martin-Schrenk-Weg/Mercedes-Jellinek-Straße voll gesperrt.

Ungefähr sieben Stunden vor Spielbeginn wird diese verkehrsfreie Zone auf die Straßen und Zuwegungen zum Stadion ausgeweitet. Es werden die Mercedesstraße ab König-Karls-Brücke, die Kegelenstraße und die Elwertstraße voll gesperrt. Bei großen Fanbewegungen wird zusätzlich auch die Daimlerstraße ungefähr vier Stunden vor Spielbeginn gesperrt.

Für das Veielbrunnenquartier und für Stuttgart-Ost werden Schutzkonzepte für die Anwohner entwickelt. Zufahrtsverbote sollen den Parksuchverkehr verhindern und die Durchfahrt von Rettungs- und Einsatzfahrzeugen sicherstellen.

Thomas Pollak, Gesamt-Projektleiter der UEFA EURO 2024 Host City Stuttgart, sagt: „Das heute vorgestellte Verkehrskonzept in der Innenstadt ist in enger Zusammenarbeit mit allen relevanten Behörden und Institutionen entstanden. Es bietet Anliegern und Anwohnern so viel Mobilität, wie bei der Durchführung einer sicheren Groß-Veranstaltung und dem Besuch von zusätzlichen zehntausenden Menschen in der Innenstadt nur möglich ist. Wir haben Verständnis für alle, die von Einschränkungen betroffen sind. Andererseits wissen wir um die Chance der UEFA EURO 2024 für unsere Stadt, wenn Bilder unzähliger friedlich feiernder Fußball-Fans von Stuttgart aus in die Welt gehen. Wir setzen alles daran, dass uns dies gelingt.“



Thomas Fuhrmann, Finanzbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart (LHS) und Stellvertretender Vorsitzender des Lenkungskreises zur UEFA EURO 2024, sagt: „Wir freuen uns auf ein fantastisches Fußballfest, bei dem wir uns als großartige Gastgeber präsentieren möchten. Die Fußball-Euphorie in unserer Stadt steigt von Tag zu Tag. Es hieß ja schon einmal, Stuttgart sei viel schöner als Berlin. Unser Ziel ist klar: Wir wollen uns den Titel als beste EM-Gastgeber holen. Ob wir das schaffen werden, so wie eine große, überregionale Zeitung schon auf ihrer Titelseite spekulierte, wissen wir noch nicht. Aber wir tun alles dafür, um uns als Host City bestmöglich zu präsentieren.“

Dr. Clemens Maier, Bürgermeister für Sicherheit, Ordnung und Sport der Landeshauptstadt Stuttgart, betont: "Die Fußball-EM ist ein herausragendes Sportereignis, auf das wir uns freuen. Gleichmaßen freuen wir uns auf die vielen Besucher, die während der EM nach Stuttgart kommen und dadurch auch einen wichtigen Wirtschaftsfaktor darstellen." Die enorme Besucherzahl erfordere es allerdings, ein funktionierendes Verkehrskonzept zu haben. Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer einschließlich der Gäste werde in Stuttgart großgeschrieben: "Wo so viele Menschen aufeinandertreffen, brauchen wir klare Regeln und funktionierende Schutzvorkehrungen." Dies bringe für den begrenzten Zeitraum der UEFA EURO2024 leider gewisse Einschränkungen für die Anliegerinnen und Anlieger mit sich.

Auch **Polizeipräsident Markus Eisenbraun** betont die Herausforderungen, die große Menschenmengen und Veranstaltungen mit einer solch hohen Strahlkraft mit sich bringen. „Die zahlreichen polizeilichen Einsatzkräfte, die im Stadtgebiet im Einsatz sind, werden mit verschiedenen technischen Mitteln, so zum Beispiel einer erweiterten Videobeobachtung an Stellen mit großen Menschenmengen, unterstützt. Dadurch ist die Polizei in der Lage, noch schneller und zielgerichteter zu agieren. Durch die enge Abstimmung mit unseren Partnerorganisationen, die bei diesem tollen Ereignis noch einmal intensiver ist, schaffen wir auch bei einer sicherheitspolitisch herausfordernden Weltlage die Voraussetzungen für ein friedliches Fußballfest“, so Eisenbraun.

Die **Leiterin des Amts für öffentliche Ordnung, Susanne Scherz,** führt aus: „Für die UEFA EURO 2024 liegt ein passgenaues Verkehrskonzept vor, das die Belange von Veranstaltungen, Anliegern und der Alltagsmobilität bestmöglich vereint. Wir haben nun ein Stufen-Konzept genehmigt, das nach Spieltagen in Stuttgart, Spieltagen mit Public Viewing und spielfreien Tagen differenziert. Die intensive Zusammenarbeit aller Beteiligten wird auch während der UEFA EURO 2024 fortgeführt, da wir tagtäglich die Situation vor Ort beobachten, informieren und gegebenenfalls nachsteuern. Ab dem 6. Mai schaltet die Stadt die "EURO-ServiceLine Stuttgart" als Hotline frei. An diese Hotline können sich alle wenden, die von den Regelungen betroffen sind und Fragen haben. Die Anliegerinnen und Anlieger werden zudem postalisch informiert.“



An den **Spieltagen in Stuttgart** werden „Fan Walks“ verschiedener Nationen von der Innenstadt zum Stadion und Autokorsos nach Spielen – auch nach denen, die nicht in Stuttgart stattfinden - erwartet. Deshalb können kurzfristig zusätzliche verkehrliche Maßnahmen angeordnet werden.

Im Hinblick auf die dargestellten Einschränkungen wird dringend empfohlen, die Park-and-Ride-Angebote, den ÖPNV oder das Fahrrad zu nutzen. Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der gesperrten Bereiche abzustellen.

Die Integrierte Verkehrsleitzentrale Stuttgart wird aktuell über Sperrungen und Verkehrszustände informieren, sowohl mit Verkehrsmeldungen wie über die dynamischen Verkehrsinformationstafeln.

Für Anfragen der Bevölkerung und der Gäste wird ab Montag, 6. Mai, die städtische **EURO ServiceLine** geschaltet (deutsch/englisch), die unter der Rufnummer 0711 / 216-98 000 erreichbar ist. Die häufigsten Fragen und Antworten stehen online unter <https://www.stuttgart.de/leben/sport/fussball-europameisterschaft-2024/>.

Anlagen zu dieser Pressemitteilung: Verkehrskonzept Innenstadt Plan und Rechte Host City Stuttgart; Verkehrskonzept Bad Cannstatt Plan und Rechte Host City Stuttgart, FAQ Verkehrsmaßnahmen Innenstadt und Bad Cannstatt, Stand 02.05.2024 LHS und Host City Stuttgart. Zur Verfügung gestellte Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung zu dieser Pressemitteilung verwendet werden. Die Nutzung des Bildes ist in folgenden Medien gestattet: Print, Online und Social Media. Eine Weitergabe von Fotos an Dritte ist ausgeschlossen.
